



Unterschied der Maskentypen:

	<p>Mund-Nasen-Schutzmasken (MNS) sogenannte Operations (OP)-Masken</p> <p>Sie können die Verbreitung von Speichel- oder Atemtröpfchen der Trägerin oder des Trägers verhindern und dienen primär dem Schutz des Gegenübers.</p>
	<p>FFP-Masken</p> <p>Partikel-filtrierende Halbmasken (filtering face piece, FFP) werden in erster Linie in Arbeitsbereichen verwendet, in denen sich gesundheitsschädliche Stoffe in der Luft befinden. Die Masken halten Schadstoffe und auch Viren ab. Sie gelten als Gegenstand einer persönlichen Schutzausrüstung im Rahmen des Arbeitsschutzes. Masken ohne Ventil filtern sowohl die eingeatmete Luft als auch die Ausatemluft und bieten daher sowohl einen Eigenschutz als auch einen Fremdschutz.</p>

Quelle: BZgA

Wiederverwendung von Mund-Nasen-Schutz (MNS) und FFP-Masken:

Laut Robert-Koch-Institut (RKI) können MNS und FFP-Masken nach einer Trocknung grundsätzlich erneut verwendet werden. Dabei sind folgende Empfehlungen zu beachten:

- Bitte beachten Sie, dass die Außenseite der gebrauchten Maske potenziell erregertauglich ist. Beim erneuten Aufsetzen muss eine Kontamination des Trägers, insbesondere im Gesicht (Nase, Mund, Augen) vermieden werden.
- Nach dem Absetzen sollte die Maske trocken an der Luft aufbewahrt (nicht in geschlossenen Behältern!) und zwischengelagert werden, so dass eine Kontamination der Innenseite der Maske oder auch Verschleppungen auf andere Oberflächen vermieden werden.
- Es ist ein abgegrenzter Bereich festzulegen um eine sichere, für Publikumsverkehr nicht zugängliche Ablagemöglichkeit für die Maske zu schaffen, so dass diese wiederverwendet werden kann.
- Die gebrauchte Maske muss eindeutig einer Person zugeordnet werden können, damit ein Tragen durch andere Personen ausgeschlossen werden kann (z.B. durch Markieren der Masken am Halteband).
- Benutzte Masken sollen nicht mit Desinfektionsmittel gereinigt oder desinfiziert werden, da dies die Funktionalität der Maske negativ beeinflussen kann.
- Beim erneuten Anziehen der Maske ist darauf zu achten, dass eine Verschleppung der Erreger von der kontaminierten Außenfläche auf die Innenfläche verhindert wird. Das Berühren der Innenseite des Filtervlieses ist daher zu vermeiden
- Das Tragen einer sorgsam gepflegten Maske kann über mehrere Tage bis zu einer Woche erfolgen.

Quelle: RKI / Arbeitsmedizinischer Dienst der Universität Stuttgart